

Das Thema in dieser Ausgabe:



STANDORT – KLIMA – DER BODEN UND DIE REBSORTEN

NEWSLETTER



Der Fachmann nennt's Terroir

„Lage, Lage, Lage“ sei das Entscheidende, heißt es ja auch beim Grundstücks- und Hauskauf. Sprechen wir beim Wein von „Lage“, geht es um das Ergebnis der Wechselwirkungen der Faktoren Standort, Klima und Bodenbeschaffenheit: das Terroir.



Die Auswahl der angebauten Rebsorten muss dem Terroir angepasst sein. Manche Rebsorten sind empfindlich hinsichtlich des Klimafaktors Temperatur, andere benötigen mehr oder weniger Luftfeuchtigkeit. Die Grafik auf der nächsten Seite zeigt am Beispiel Frankreichs, wie sich das Vorkommen verschiedener Rebsorten aufgrund dieser Bedingungen darstellt.

Der Standort

Im Bordelais fallen zwei unterschiedliche Formen der Topographie auf: im Westen eine sanft zum Küstenstreifen abfallende Ebene; im Osten ein niedriges, sehr hügeliges Plateau (100 bis 130 Meter) mit tiefen Tälern zwischen sanften Hängen.

Waren Sie schon mal in Saint-Émilion?

Den Wasserhaushalt sichern zwei große Flüsse - die Garonne und die Dordogne - sowie zahlreiche kleinere Wasserläufe.

Das Klima

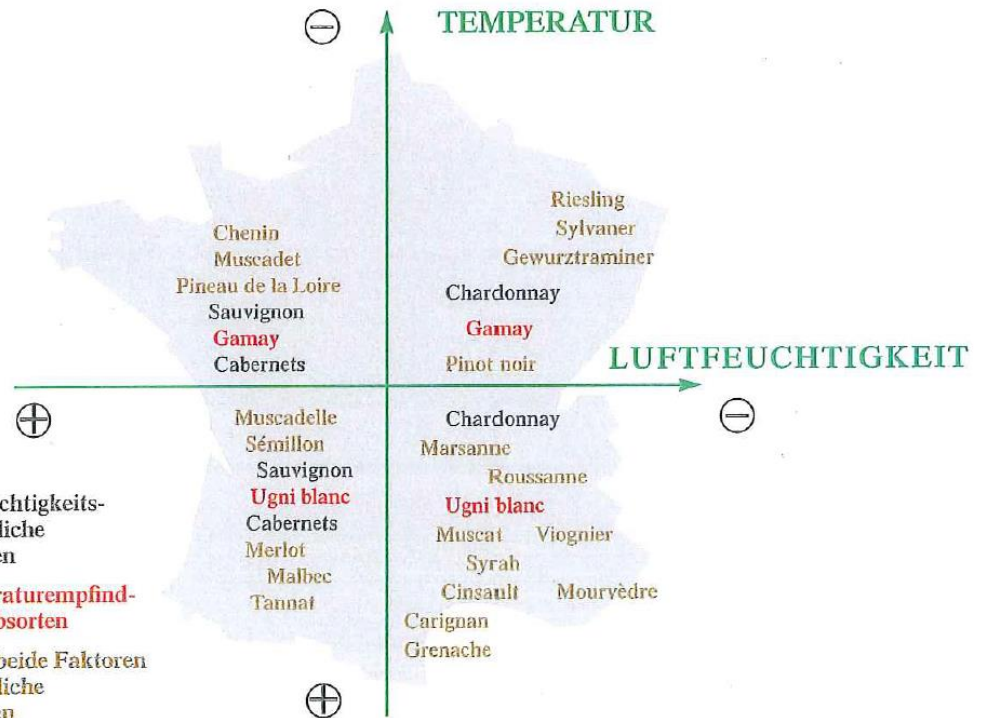
Die Lage Bordeaux' am Atlantik, und zwar genau auf dem 45. nördlichen Breitengrad – mit identischem Abstand zu Pol und Äquator – beschert der Region ein mildes Ozeanklima. Auch der wärmende Golfstrom und der Windschutz der Kiefernwälder zwischen Atlantik und Weinbergen verhelfen dem Bordelais zu seinem angenehmen Klima: sonnig und heiter im Sommer, goldener Herbst, selten frostig und recht feucht im Frühling.

Die Bodenbeschaffenheit

Die Vielfalt unterschiedlicher besonders geeigneter Böden prädestiniert die Region um Bordeaux für den Qualitätsweinanbau. Die Garonne hat über Jahrhunderte Geröll, Kiesel und Sand von den Pyrenäen an ihrem linken Ufer (Graves) und dem Mündungstrichter der Gironde (Haut-Médoc) angeschwemmt. Diese Böden besitzen eine gute Wasserdurchlässigkeit und speichern ideal die Wärme. Am rechten Dordogne-Ufer (Saint-Émilion) hat die Bodenerosion ein ganzes Spektrum unterschiedlicher Böden geschaffen, mit Ton, Lehm, Kalk, Sand und ein wenig Kies in wechselnden Zusammensetzungen. Hier kann Regenwasser gut aufgefangen werden; überschüssiges Wasser läuft an den Hängen ab. Die ton- und kalkhaltigen Böden zwischen Garonne und Dordogne (Entre-Deux-Mers) geben den hier wachsenden Weinen hinreichend Feuchtigkeit und die sie auszeichnende Frische.

Die Rebsorten

In ungezählten Generationen von Winzerfamilien wurden die für diese Terroirs besten Rebsorten gefunden: Vor allem Sémillon, Sauvignon blanc und Muscadelle für die Weißweine sowie Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und immer mehr Merlot für die großen Roten des Bordeaux. Cot bzw. Malbec, Petit Verdot und Carmenère spielen nur noch eine Nebenrolle. Das Terroir macht den Wein!



Schon probiert? *Apfel-Crémant-Cocktail!*

So gelingt's:

- Den Glasrand mit einem Stück Zitrone einreiben und in eine Zucker-Zimt-Mischung dippen,
- je zur Hälfte einen tollen Crémant de Bordeaux und naturtrüben Apfelsaft ins Glas,
- noch ein kleiner Schuss Rum
- und mit einer Apfelscheibe dekorieren.

Schnell gemacht und phantastisch frisch und fruchtig. Vielleicht zu Ihrem nächsten Brunch?

Bon plaisir!